

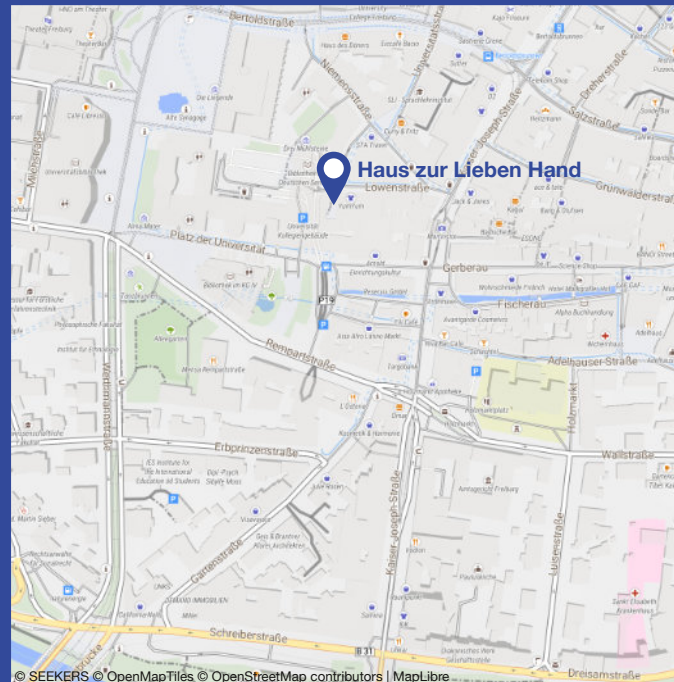
Tagung am
23. und 24. April 2026

Nach dem Klosterbuch ist vor der Forschung – Ergebnisse und offene Fragen aus der Arbeit am Badischen Klosterbuch



Tagungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Haus zur Lieben Hand
Löwenstraße 16
79098 Freiburg i. B.



Kontakt und Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung unter:
<https://eveeno.com/klosterbuch-tagung2026>

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Historisches Seminar
Sekretariat der Abt. Landesgeschichte
Werthmannstraße 8
D-79085 Freiburg i. B.
Tel. +49 (0)761/203-3459
sekretariat.landesgeschichte@geschichte.uni-freiburg.de

Veranstalter

Prof. Dr. Jürgen Dendorfer (Freiburg)
Prof. Dr. Matthias Untermann (Heidelberg)
Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann (Karlsruhe)

universität freiburg



Die Tagung bietet eine Möglichkeit zum wissenschaftlichen Gespräch über Ergebnisse und Desiderate, die sich aus der Arbeit am Klosterbuch ergeben. Sie dient somit als eine Art Ideenbörse für weitere Forschungen zu Klöstern in Baden.

Die Tagung wird finanziell und fachlich unterstützt durch die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, den Kirchengeschichtlichen Verein der Erzdiözese Freiburg und die Erzbischof Hermann Stiftung.



Titelbild: Wikimedia Commons, „Kloster Reichenau (Foto Hilarmont).jpg“

Tagungsprogramm

Donnerstag, 23. April 2026

10:00 Eröffnung (Jürgen Dendorfer)

Grußwort des Kirchengeschichtlichen Vereins (Christoph Schmider)

Einführung in das Programm (Wolfgang Zimmermann/Matthias Untermann)

Mittelalter (Geschichte)

Moderation: Sigrid Hirbodian

10:30 Klausen am Bodensee
(Gabriela Signori/Simon Götz)

11:15 Das Protokollbuch des Regelhauses zum Lämmlein als Quelle für das geistliche Leben der Gemeinschaft
(Johannes Krämer)

12:00 Der späte Heilige Offo von Schuttern
(Marita Blattmann) *(Kurzbeitrag)*

12:30 Mittagspause

Mittelalter – Frühe Neuzeit (Geschichte, übergreifend)

Moderation: Maria Magdalena Rückert

14:00 „Bilder der Macht“ – Wappen südwestdeutscher Abteien als Spiegel der territorialen Selbständigkeit gesehen in der Salemer Klosterheraldik? (Uli Steiger)

14:45 Pause

15:15 Quellen zur Wirtschaftsgeschichte des Klosters St. Märgen – Der unedierte Zinsrodel um 1300 (Gerald Schwedler)
(Kurzbeitrag)

15:45 Kloster Wittichen und der Bergbau
(R. Johanna Regnath) *(Kurzbeitrag)*

16:15 Kurze Pause

16:30 Auflösungsakten der Klöster als Quelle für die sozial- und alltagsgeschichtliche Forschung
(Robin Hummel/Milan Messerschmidt)

17:15 Zwischen Säkularisation und Säkularisierung. Zum Wirken der Orden im ländlichen Raum im 20. Jahrhundert (Clemens Joos)

18:00 Abendpause

20:00 Podiumsgespräch zur Vergangenheit und Gegenwart des Ordenswesens in der Erzdiözese

*Moderation: Christoph Schmider/
Wolfgang Zimmermann*

- Peter Kohl, Bischofsvikar für die Gemeinschaften und Personen des geweihten Lebens

- Sr. M. Michaela Bertsch OSF (Franziskanerinnen vom göttlichen Herzen Jesu, Gengenbach)

- Sr. Scholastika Deck OSB (Benediktinerinnen von der hl. Lioba, Günterstal)

- P. Stephan Ch. Kessler SJ (Jesuiten, Köln)

- P. Richard Schenk OP (Dominikaner, Freiburg)

Freitag, 24. April 2026

Archäologie und Bau- und Kunstgeschichte

Moderation: Marc Carel Schurr

9:00 Die mittelalterliche Schiffsanlegestelle in Reichenau/Mittelzell
(Bertram Jenisch)

9:45 Frühe Kreuzgänge. Beobachtungen und Überlegungen an Befunden aus dem Badischen Klosterbuch
(Matthias Untermann)

10:30 Pause

11:00 Wiedervereint. Die Bildtafeln aus dem Hochaltar des Klosters Stetten im Gnadental
(Yvonne Arras)

11:45 Stifterinnen und Äbtissinnen. Überlegungen zur Genese des Äbtissinnenporträts im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit
(Ellen Schumacher)

12:30 Pause

13:00 Entwurfsprinzipien barocker Klöster in Südwestdeutschland
(Ulrich Knapp)

14:00 Schlussworte